

Betreff:

Stellenbesetzung und Einsatz von Schulhausmeistern an Wiesbadener Schulen
-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 26.11.2025-

Antragstext:

Einige Schulen in Wiesbaden haben keinen Schulhausmeister mehr oder die benötigten Stunden sind unterbesetzt. Das führt teils zu erheblichen Problemen an den Schulen.

In diesem Jahr gab es unter anderem zwei Vorfälle an der Hebbelschule, bei dem es einmal zu Handgreiflichkeiten zwischen Reinigungskräften kam und zum anderen Schüler während der Betreuungszeit versehentlich in der Schultoilette eingeschlossen wurden. In beiden Vorfällen hätte ein Schulhausmeister sicher schnell reagieren und helfen können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu berichten

1. welche Schulen über einen Schulhausmeister verfügen,
2. an welchen Schulen Schulhausmeister fehlen (differenziert nach fehlender Stelle und unbesetzter Stelle),
3. an welchen Schulen die volle Stundenzahl an Hausmeistern nicht besetzt ist,
4. ob es ein Konzept zur Verteilung der Schulhausmeister an die Schulen gibt? Wenn ja, wird um Vorstellung im Schulausschuss gebeten.
5. wie sich das Modell des Springersystems gestaltet,
6. nach welchen Kriterien Schulhausmeister ausgewählt werden,
7. bis wann vorgesehen ist, alle freien Hausmeisterstellen zu besetzen,
8. wie Situationen, die an der Hebbelschule geschehen sind, künftig vermieden werden, wenn Hausmeister vor Ort sind?

Wiesbaden, 26.11.2025